



Die Quellenstraße wird ab kommenden Montag erneuert.

Quellenstraße wird saniert

BREGENZ Ab Montag, 8. April, wird die Quellenstraße in Bregenz saniert. Die Arbeiten dauern insgesamt ca. fünf Wochen. Geplant sind der Aufbruch des Straßenbelags, der Austausch des „Frostkoffers“ und eine Neuasphaltierung. Teilweise wird auch der Gehsteig instandgesetzt. Im Zuge der Begrünung werden Baumscheiben erneuert, die roten Masten für die Beleuchtung werden anthrazit gefärbt. Für Anrainer gibt es beschilderte Umleitungen. Die Bushaltestelle „Quellenstraße“ wird in der genannten Zeit nicht bedient. **FST**

Im Benger-Park werden acht Bäume gefällt

Es besteht Umsturzgefahr, Eschen sind wild gewachsen.

BREGENZ Zu allen Zeiten und in allen Kulturen waren Bäume Sinnbild und Gleichnis für das Geheimnis des Lebens. Sie sind zudem ein wertvolles Gut, kein Wunder also, wenn sich Widerstand regt, wenn irgendwo ein Baum entfernt wird. Morgen Freitag, 5. April, ist es im Benger-Park wieder so weit.

Kürzlich ist bei der Stadt ein Antrag der Hausverwaltung eingegangen, im Benger-Park – er steht unter örtlichem Naturschutz – drei Bäume zu fällen. Dabei geht es um alte, große Fichten, die windwurfgefährdet sind und keinen guten Vitalitätszustand aufweisen. Am selben Standort befinden sich auch noch fünf wild aufgewachsene jüngere Eschen, die bereits begonnen haben, in den Zaun einzuwachsen.

Der Stadtrat hat die Ausnahmebewilligung zur Fällung der drei Fichten und der fünf Eschen erteilt. Die Entfernung der Bäume erfolgt mittels eines Mobilkrans.

Umsturzgefahr

Für die Fällung der Fichten ist ausschlaggebend, dass sie aufgrund ihres Alters, ihrer Größe und ihres mangelhaften Zustandes bei entsprechender Wetterlage umstürzen könnten. Fichten sind eine flachwurzelnde Baumart, die sich nicht so gut im Erdreich verankern kann. Im gegebenen Fall wären das Gebäude Mehrerauerstraße 7 sowie die auf dem Parkplatz östlich des Benger-Parks abgestellten Fahrzeuge gefährdet. Bereits im Parkpflegekonzept 1999 wurden diese Fichten als grundsätzlich

gefährlich und nicht zum Ensemble passend beschrieben. Schon damals wurde eine Entnahme empfohlen.

Die fünf Eschen wurden nicht gepflanzt, sondern sind wild aufgewachsen und würden über kurz oder lang durch ihren Wuchs den Zaun des Parks beschädigen. Auch im Hinblick auf das bekannte Eschensterben haben diese Pflanzen wenig Zukunft.

Natürlich wird es am selben Standort Nachpflanzungen geben. Diesbezüglich werden den Grundeigentümern eine Sommerlinde sowie heimische Straucharten vorgeschrieben. Anzahl der Bäume, Sträucher, ihre genau Auswahl und die Pflanzstandorte werden noch gemeinsam mit der Stadt festgelegt. **FST**

Spiel, Spaß und 100 Schritte durchs Dorf

Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde lädt zum bunten Dorfspaziergang.

BREGENZ Das Kinderdorf Kronhalde: ein Ort am Stadtrand von Bregenz, wo Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, ein geborgenes Zuhause als Ergänzung zu ihren familiären Wurzeln

finden. Ein Ort zum Lebendigkeit erleben können, wo sie ermutigt und begeistert werden. Und ein Ort des Schutzes, an dem Kinder von verlässlichen Bezugspersonen betreut werden.

Seit über 40 Jahren

Seit über 40 Jahren ist das Kinderdorf Kronhalde in Bregenz dieser Ort für Kinder, die mittel- und

langfristig nicht bei ihren Eltern leben können. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Rieden-Vorkloster mit Bregenz – 100 points of interest“ lädt das Vorarlberger Kinderdorf morgen, Freitag, 5. April zum informativen Rundgang durchs Kinderdorf Kronhalde. Hier finden derzeit rund 60 Kinder und Jugendliche in acht Kinderdorffamilien und einer familiären Wohngruppe

Schutz und liebevolle Zuwendung.

Der Spaziergang unter dem Motto „100 Schritte durchs Dorf“ ermöglicht einen kurzweiligen Blick hinter die Kulissen. Wie sind Kinderdorffamilien heute gestaltet? Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Ursprungsfamilie aus? Wie werden Kinder, die nicht zuhause leben können, bestmöglich unterstützt? Was bietet die Ehemaligenbetreuung, um junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten?

100 Kinderideen, Spielbus-Spaß

Wie sich Kinder ein schönes Leben vorstellen und welche Ideen sie dazu haben, spannt sich an diesem Tag als Bilderbogen durchs Dorf. Passend dazu gibt der Spielbus des Vorarlberger Kinderdorfs ein Heimspiel: Er macht auf den Freiflächen im Kinderdorf Kronhalde Station und lädt zu Spiel und Spaß für die Kleinen.



Am 5. April lädt das Kinderdorf Kronhalde unter dem Motto „Spiel, Spaß & 100 Schritte durchs Dorf“ zum Dorfspaziergang und Blick hinter die Kulissen.

DORFSPAZIERGANG

TERMINE

Dorfspaziergang I mit Spielbus:
Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde,
Kronhaldenweg 2, Bregenz
Freitag, 5. April, 16 Uhr
Dorfspaziergang II: Vorarlberger
Kinderdorf Kronhalde, Kronhalden-
weg 2, Bregenz, Freitag, 3. Mai,
16 Uhr

ANMELDUNG Um Anmeldung wird
gebeten: unter T 05574 4992-0
oder vermittlung@voki.at

INFOS www.vorarlberger-kinder-
dorf.at